

¹When thou sittest to eat with a ruler, consider diligently what is before thee:²And put a knife to thy throat, if thou be a man given to appetite.³Be not desirous of his dainties: for they are deceitful meat.⁴Labour not to be rich: cease from thine own wisdom.⁵Wilt thou set thine eyes upon that which is not? for riches certainly make themselves wings; they fly away as an eagle toward heaven.⁶Eat thou not the bread of him that hath an evil eye, neither desire thou his dainty meats:⁷For as he thinketh in his heart, so is he: Eat and drink, saith he to thee; but his heart is not with thee.⁸The morsel which thou hast eaten shalt thou vomit up, and lose thy sweet words.⁹Speak not in the ears of a fool: for he will despise the wisdom of thy words.¹⁰Remove not the old landmark; and enter not into the fields of the fatherless:¹¹For their redeemer is mighty; he shall plead their cause with thee.¹²Apply thine heart unto instruction, and thine ears to the words of knowledge.¹³Withhold not correction from the child: for if thou beatest him with the rod, he shall not die.¹⁴Thou shalt beat him with the rod, and shalt deliver his soul from hell.¹⁵My son, if thine heart be wise, my heart shall rejoice, even mine.¹⁶Yea, my reins shall rejoice, when thy lips speak right things.¹⁷Let not thine heart envy sinners: but be thou in the fear of the LORD all the day long.¹⁸For surely there is an end; and thine expectation shall not be cut off.¹⁹Hear thou, my son, and be wise, and guide thine heart in the way.²⁰Be not among winebibbers; among riotous eaters

¹Wenn du sitzt und issest mit einem Herrn, so merke, wen du vor dir hast,²und setze ein Messer an deine Kehle, wenn du gierig bist.³Wünsche dir nichts von seinen feinen Speisen; denn es ist falsches Brot.⁴Bemühe dich nicht reich zu werden und laß ab von deinen Fündlein.⁵Laß dein Augen nicht fliegen nach dem, was du nicht haben kannst; denn dasselbe macht sich Flügel wie ein Adler und fliegt gen Himmel.⁶iß nicht Brot bei einem Neidischen und wünsche dir von seinen feinen Speisen nichts.⁷Denn wie ein Gespenst ist er inwendig; er spricht: Iß und trink! und sein Herz ist doch nicht mit dir.⁸Deine Bissen die du gegessen hattest, mußt du ausspeien, und mußt deine freundlichen Worte verloren haben.⁹Rede nicht vor des Narren Ohren; denn er verachtet die Klugheit deiner Rede.¹⁰Verrücke nicht die vorigen Grenzen und gehe nicht auf der Waisen Acker.¹¹Denn ihr Erlöser ist mächtig; der wird ihre Sache wider dich ausführen.¹²Gib dein Herz zur Zucht und deine Ohren zu vernünftiger Rede.¹³Laß nicht ab den Knaben zu züchtigen; denn wenn du ihn mit der Rute haust, so wird man ihn nicht töten.¹⁴Du haust ihn mit der Rute; aber du errettest seine Seele vom Tode.¹⁵Mein Sohn, wenn dein Herz weise ist, so freut sich auch mein Herz;¹⁶und meine Nieren sind froh, wenn deine Lippen reden, was recht ist.¹⁷Dein Herz folge nicht den Sündern, sondern sei täglich in der Furcht des HERRN.¹⁸Denn es wird dir hernach gut sein, und dein Warten wird nicht trügen.¹⁹Höre, mein Sohn, und sei weise

of flesh:²¹ For the drunkard and the glutton shall come to poverty: and drowsiness shall clothe a man with rags.²² Hearken unto thy father that begat thee, and despise not thy mother when she is old.²³ Buy the truth, and sell it not; also wisdom, and instruction, and understanding.²⁴ The father of the righteous shall greatly rejoice: and he that begetteth a wise child shall have joy of him.²⁵ Thy father and thy mother shall be glad, and she that bare thee shall rejoice.²⁶ My son, give me thine heart, and let thine eyes observe my ways.²⁷ For a whore is a deep ditch; and a strange woman is a narrow pit.²⁸ She also lieth in wait as for a prey, and increaseth the transgressors among men.²⁹ Who hath woe? who hath sorrow? who hath contentions? who hath babbling? who hath wounds without cause? who hath redness of eyes?³⁰ They that tarry long at the wine; they that go to seek mixed wine.³¹ Look not thou upon the wine when it is red, when it giveth his colour in the cup, when it moveth itself aright.³² At the last it biteth like a serpent, and stingeth like an adder.³³ Thine eyes shall behold strange women, and thine heart shall utter perverse things.³⁴ Yea, thou shalt be as he that lieth down in the midst of the sea, or as he that lieth upon the top of a mast.³⁵ They have stricken me, shalt thou say, and I was not sick; they have beaten me, and I felt it not: when shall I awake? I will seek it yet again.

und richte dein Herz in den Weg.²⁰ Sei nicht unter den Säufern und Schlemmern;²¹ denn die Säufer und Schlemmer verarmen, und ein Schläfer muß zerrissene Kleider tragen.²² Gehorche deinem Vater, der dich gezeugt hat, und verachte deine Mutter nicht, wenn sie alt wird.²³ Kaufe Wahrheit, und verkaufe sie nicht, Weisheit, Zucht und Verstand.²⁴ Der Vater eines Gerechten freut sich; und wer einen Weisen gezeugt hat, ist fröhlich darüber.²⁵ Laß sich deinen Vater und deine Mutter freuen, und fröhlich sein, die dich geboren hat.²⁶ Gib mir, mein Sohn, dein Herz, und laß deinen Augen meine Wege wohl gefallen.²⁷ Denn eine Hure ist eine tiefe Grube, und eine Ehebrecherin ist ein enger Brunnen.²⁸ Auch lauert sie wie ein Räuber, und die Frechen unter den Menschen sammelt sie zu sich.²⁹ Wo ist Weh? wo ist Leid? wo ist Zank? wo ist Klagen? wo sind Wunden ohne Ursache? wo sind trübe Augen?³⁰ Wo man beim Wein liegt und kommt, auszusaufen, was eingeschenkt ist.³¹ Siehe den Wein nicht an, daß er so rot ist und im Glase so schön steht. Er geht glatt ein;³² aber danach beißt er wie eine Schlange und sticht wie eine Otter.³³ So werden deine Augen nach andern Weibern sehen, und dein Herz wird verkehrte Dinge reden,³⁴ und wirst sein wie einer, der mitten im Meer schläft, und wie einer schläft oben auf dem Mastbaum.³⁵ Sie schlagen mich, aber es tut mir nicht weh; sie klopfen mich, aber ich fühle es nicht. Wann will ich aufwachen, daß ich's mehr treibe?"